

Universität Zürich
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Richtlinien

Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach
Wirtschaft und Recht

Richtlinien für die fachwissenschaftlichen
Voraussetzungen für Absolventinnen und Absolventen
der Wirtschaftswissenschaften

Beschluss des Fakultätsausschusses vom 27.09.2010

1. Grundlagen

¹Diese Richtlinien regeln gestützt auf §8, §9 und §27 der Verordnung zum Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen (nachfolgend „Verordnung Lehrdiplom Maturität“ genannt) sowie auf §2 und §4 Abs. 2 der Studienordnung zum Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen (nachfolgend „Studienordnung Lehrdiplom Maturität“ genannt) die fachwissenschaftlichen Bedingungen und Auflagen für die Zulassung zum Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht (nachfolgend „Studiengang Lehrdiplom W&R“ genannt) und die fachwissenschaftlichen Zulassungsvoraussetzungen zur modulübergreifenden Prüfung im Rahmen dieses Studiengangs.

²Für Fragen, welche die Richtlinien nicht regeln, gelten die Verordnung Lehrdiplom Maturität sowie die Studienordnung Lehrdiplom Maturität. Ergänzend gelten die Rahmenordnungen für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich (dies schliesst auch alle Fragen betreffend Modulbuchungen, Fristen, Abmeldungen etc. für die an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu besuchenden Module ein).

³Die Richtlinien richten sich an Studierende mit einem universitären Master-Abschluss in Wirtschaftswissenschaften oder mit einem äquivalenten Abschluss sowie an Studierende, welche derzeit an der Universität Zürich in einen Studiengang zur Erlangung eines Master-Abschlusses in Wirtschaftswissenschaften eingeschrieben sind.

⁴Die Richtlinien erfüllen die fachwissenschaftlichen Vorgaben der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) zur Anerkennung der Lehrdiplome für Maturitätsschulen gemäss Reglement über die Anerkennung der Lehrdiplome für Maturitätsschulen vom 4. Juni 1998 der EDK („Anerkennungsreglement“), insbesondere Art. 3 Abs 1 und Art. 3 Abs. 4 sowie die darauf basierenden Richtlinien. Danach muss für das Unterrichtsfach Wirtschaft und Recht der Universitätsabschluss sowohl Volkswirtschaft als auch Betriebswirtschaft und Recht in genügenden Anteilen umfassen.

2. Fachwissenschaftliche Bedingungen für Lehrdiplomstudierende mit einem Master in Wirtschaftswissenschaften für die Zulassung zur Lehrdiplom-Prüfung

¹Für die Zulassung zur modulübergreifenden Prüfung des Studiengangs Lehrdiplom W&R mit einem Master in Wirtschaftswissenschaften müssen zusammen gerechnet im Bachelor- und Master-Studium mindestens 60 ECTS-Kreditpunkte im – gemessen an der Anzahl erworbener ECTS-Kreditpunkte – kleineren der beiden Fachteile BWL und VWL erlangt worden sein. Module aus „Banking and Finance“ sowie „Management and Economics“ werden sinn gemäss zum Fachteil BWL oder zum Fachteil VWL gerechnet. Module aus Mathematik und Statistik können beiden Fachteilen zugeordnet werden.

²Im Bereich des Rechnungswesens muss im Bachelorstudium das Modul Financial Statement Analysis (Vorlesung und Übung) und im Masterstudium das Modul Advanced Financial Accounting (Vorlesung und Übung) durch den Erwerb der entsprechenden ECTS-Kreditpunkte erfolgreich abgeschlossen worden sein. Inhaberinnen und Inhaber auswärtiger Abschlüsse müssen den erfolgreichen Abschluss äquivalenter Lehrveranstaltungen nachweisen.

³Wenn die in den Absätzen 1 und 2 formulierten Bedingungen im Rahmen des Bachelor-Master-Studiums nicht erfüllt wurden, sind die entsprechenden ECTS-Kreditpunkte ergänzend zu erwerben.

⁴Der für die Zulassung zu den modulübergreifenden Prüfungen des Studiengangs Lehrdiplom W&R ebenfalls vorausgesetzte Erwerb von 30 ECTS-Kreditpunkten im Fachbereich Recht wird in entsprechenden Richtlinien der Rechtswissenschaftlichen Fakultät geregelt (Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht – Richtlinien für die fachwissenschaftliche Ausbildung im Fach Recht).

⁵Von den 30 ECTS-Kreditpunkten, die auf der Bachelorstufe des rechtswissenschaftlichen Studiums zu erwerben sind, können maximal 12 ECTS-Kreditpunkte auf der Masterstufe des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums im Wahlbereich angerechnet werden (vgl. §23 RO MA). Die restlichen an der rechtswissenschaftlichen Fakultät erworbenen Punkte müssen stufengerecht auf der Bachelorstufe im Wahlbereich angerechnet werden oder müssen als nicht anrechenbare Punkte zusätzlich erworben werden.

3. Zulassung zum Lehrdiplomstudium und zur modulübergreifenden Prüfung

¹Inhaberinnen und Inhaber eines Bachelor-Abschluss in Wirtschaftswissenschaften sind dann zum Lehrdiplomstudium zugelassen, wenn sie zu einem Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich zugelassen sind oder sich bereits in einem solchen befinden. Dies gilt auch für Inhaberinnen und Inhaber eines auswärtigen Bachelor-Abschlusses. Die Prüfung der Zulassung erfolgt im Rahmen der regulären Prüfung der Zulassung zum Masterstudium an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

²Inhaberinnen und Inhaber eines Master- oder Lizentiatsabschlusses in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich sind zum Lehrdiplomstudium zugelassen. Die Prüfung der Bedingungen gemäss Punkt 2 dieser Richtlinien erfolgt durch das dafür zuständige Mitglied der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (Lehrstuhl für Gymnasialpädagogik mit wirtschaftspädagogischem Schwerpunkt am Institut für Gymnasial- und Berufspädagogik (IGB)).

³Für Inhaberinnen und Inhaber eines auswärtigen Master-Abschlusses oder eines äquivalenten Fachabschlusses erfolgt die Prüfung der Zulassung für das Lehrdiplomstudium durch das dafür zuständige Mitglied der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (Lehrstuhl für Gymnasialpädagogik mit wirtschaftspädagogischem Schwerpunkt am IGB).

⁴Die Mitteilung der Bedingungen und Auflagen für die Zulassung zur modulübergreifenden Prüfung gemäss Punkt 2 dieser Richtlinien erfolgt in allen Fällen durch das IGB.

⁵Die Prüfung der fachwissenschaftlichen Bedingungen zur Zulassung zur modulübergreifenden Prüfung des Lehrdiplomstudiums erfolgt durch das IGB.

4. Übergangsbestimmungen

¹Diese Richtlinien treten am 1. Februar 2010 in Kraft. Es gelten die Übergangsbestimmungen der Verordnung Lehrdiplom Maturität, insbesondere § 40 und § 41.

Anhang 1: Beispielstudienplan Studienrichtung VWL

	1. HS	1. FS	2. HS	2. FS	3. HS	3. FS
Assessmentstufe: (60 Punkte)						
Betriebswirtschaftslehre (18 Punkte)						
BWL I	3					
Financial Accounting	6					
Financial Reporting		3				
BWL II		6				
Volkswirtschaftslehre (18 Punkte)						
Mikroökonomik I (Vorlesung mit integrierter Übung)	9					
Makroökonomik I (Vorlesung mit integrierter Übung)		9				
Informatik (3 Punkte)						
Informatik für Ökonomen I	3					
Mathematische Grundlagen (12 Punkte)						
Mathematik I	6					
Mathematik II		6				
Statistik (6 Punkte)						
Statistik		6				
Finance (3 Punkte)						
Finance	3					
Bachelorstufe: gemeinsame Pflichtmodule (30 Punkte)						
Betriebswirtschaftslehre (9 Punkte)						
BWL III			6			
Managerial Accounting				3		
Volkswirtschaftslehre (9 Punkte)						
Mikroökonomik II			4.5			
Makroökonomik II				4.5		
Informatik (6 Punkte)						
Informatik für Ökonomen II			3			
Informatik für Ökonomen III				3		
Statistik (6 Punkte)						
Einführung in die empirische Wirtschaftsforschung			6			
Bachelorstufe: Wahlpflichtbereiche (mind. 54 Punkte)						
Wahlpflichtbereiche VWL 1-2 (mind. 36 Punkte)						
VWL 1 (mind. 12 Punkte)			6	6	3	
VWL 2 (mind. 12 Punkte)			6	3	6	
Wahlbereich VWL (max. 12 Punkte)				6		
Wahlpflichtbereiche BWL 1-6 (mind. 12 Punkte)						
Financial Statement Analysis*					6	6
Wahlpflichtbereich Banking & Finance 1-2 (mind. 6 Punkte)						
				3	3	
Bachelorstufe: Bachelorarbeit (18 Punkte)						
						18
Bachelorstufe: Wahlmodule (max. 18 Punkte)						
Rechtswissenschaftliche Veranstaltungen (z. B.)						
Einführung in die Rechtswissenschaft				3		
Privatrecht II, 1. Teil (Wahlpflichtmodul)						
Personenrecht					1.5	
Übungen im Personenrecht					1.5	
Obligationenrecht für Lehrpersonen für Maturitätsschulen im Fach W&R Obligationenrecht: Allgemeiner Teil						
					6	
Wahlmodule aus dem gesamten Angebot der RWF						
						6
Total Punkte (Assessmentstufe + Bachelor): 180	30	30	31.5	31.5	27	30

Richtlinien für die fachwissenschaftlichen
Voraussetzungen für Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftswissenschaften

	1. HS	1. FS	2. HS	2. FS
Masterstufe: Pflichtmodule (30 Punkte)				
Empirische Methoden	6			
Fortgeschrittene Mikroökonomik 1	6			
Fortgeschrittene Mikroökonomik 2		6		
Internationale Makroökonomik		6		
Fortgeschrittene Makroökonomik	6			
Masterstufe: Wahlpflichtbereiche (mind. 42 Punkte)				
VWL 1 + 2 (mind. 30 Punkte)	9	3	18	
VWL 3, Empirische Methoden (mind. 6 Punkte)			6	
BWL 1-6 (mind. 6 Punkte)				
Advanced Financial Accounting*		6		
Masterstufe: Masterarbeit (30 Punkte)				30
Masterstufe: Wahlmodule (max. 18 Punkte)				
Rechtswissenschaftliche Veranstaltungen (z. B.)**				
Privatrecht II (Wahlpflichtmodul)				
Familienrecht		3		
Übungen im Familienrecht		3		
Haftpflichtrecht		1.5		
Übungen im Haftpflichtrecht		1.5		
Fallbearbeitung			3	
Wahlmodule aus anderen Bereichen	3		3	
Total Punkte Masterstufe: 120	30	30	30	30

* Zwingend erforderliche Lehrveranstaltungen für Lehrdiplomstudierende ausserhalb des gemeinsamen Pflichtbereichs.

** Lehrdiplomstudierende müssen im Bereich Recht während dem Bachelor- und Masterstudium mind. 30 Punkte erzielen. Weiterführende Hinweise dazu finden sich in den Richtlinien für die fachwissenschaftliche Ausbildung im Fach Recht → www.ius.uzh.ch/weiterbildung.

Anhang 2: Beispielstudienplan Studienrichtung BWL

	1. HS	1. FS	2. HS	2. FS	3. HS	3. FS
Assessmentstufe: (60 Punkte)						
Betriebswirtschaftslehre (18 Punkte)						
BWL I	3					
Financial Accounting	6					
Financial Reporting		3				
BWL II		6				
Volkswirtschaftslehre (18 Punkte)						
Mikroökonomik I (Vorlesung mit integrierter Übung)	9					
Makroökonomik I (Vorlesung mit integrierter Übung)		9				
Informatik (3 Punkte)						
Informatik für Ökonomen I	3					
Mathematische Grundlagen (12 Punkte)						
Mathematik I	6					
Mathematik II		6				
Statistik (6 Punkte)						
Statistik		6				
Finance (3 Punkte)						
Finance	3					
Bachelorstufe: gemeinsame Pflichtmodule (30 Punkte)						
Betriebswirtschaftslehre (9 Punkte)						
BWL III			6			
Managerial Accounting				3		
Volkswirtschaftslehre (9 Punkte)						
Mikroökonomik II			4.5			
Makroökonomik II				4.5		
Informatik (6 Punkte)						
Informatik für Ökonomen II			3			
Informatik für Ökonomen III				3		
Statistik (6 Punkte)						
Einführung in die empirische Wirtschaftsforschung			6			
Bachelorstufe: Wahlpflichtbereiche (mind. 54 Punkte)						
Wahlpflichtbereiche BWL 1-6 (mind. 36 Punkte)						
BWL 1 (mind. 3 Punkte)						
Financial Statement Analysis*			6			
BWL 2 (mind. 3 Punkte)			3		3	
BWL 3 (mind. 3 Punkte)				9		
BWL 4 (mind. 3 Punkte)				9		
BWL 5 (mind. 3 Punkte)						3
BWL 6 (mind. 3 Punkte)					3	
Wahlpflichtbereiche VWL 1-2 (mind. 12 Punkte)						
Wahlpflichtbereich VWL 1-2 (mind. 12 Punkte)					6	6
Wahlpflichtbereich Banking & Finance 1-2 (mind. 6 Punkte)						
Wahlpflichtbereich Banking & Finance 1-2 (mind. 6 Punkte)					6	
Bachelorstufe: Bachelorarbeit (18 Punkte)						
						18
Bachelorstufe: Wahlmodule (max. 18 Punkte)						
Rechtswissenschaftliche Veranstaltungen (z. B.)**						
Einführung in die Rechtswissenschaft				3		
Privatrecht II, 1. Teil (Wahlpflichtmodul)						
Personenrecht					1.5	
Übungen im Personenrecht					1.5	
Obligationenrecht für Lehrpersonen für Maturitätsschulen im Fach W&R Obligationenrecht: Allgemeiner Teil						
					6	
Wahlmodule aus dem gesamten Angebot der RWF						
					3	3
Total Punkte (Assessmentstufe + Bachelor): 180	30	30	28.5	31.5	30	30

Richtlinien für die fachwissenschaftlichen
Voraussetzungen für Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftswissenschaften

Masterstufe: Pflichtmodule (12 Punkte)				
Empirische Methoden	6			
Fortgeschrittene Mikroökonomik für die BWL		6		
Masterstufe: Wahlpflichtbereich BWL 1-6 (mind. 60 Punkte)	21	12	27	
inkl. Advanced Financial Accounting*				
Masterstufe: Masterarbeit (30 Punkte)				30
Masterstufe: Wahlmodule (max. 18 Punkte)				
Rechtswissenschaftliche Veranstaltungen (z. B.)**				
Privatrecht II (Wahlpflichtmodul)				
Familienrecht		3		
Übungen im Familienrecht		3		
Haftpflichtrecht		1.5		
Übungen im Haftpflichtrecht		1.5		
Fallbearbeitung			3	
Wahlmodule aus anderen Bereichen	3	3		
Total Punkte Masterstufe: 120	30	30	30	30

* Zwingend erforderliche Lehrveranstaltungen für Lehrdiplomstudierende ausserhalb des gemeinsamen Pflichtbereichs.

** Lehrdiplomstudierende müssen im Bereich Recht während dem Bachelor- und Masterstudium mind. 30 Punkte erzielen. Weiterführende Hinweise dazu finden sich in den Richtlinien für die fachwissenschaftliche Ausbildung im Fach Recht → www.ius.uzh.ch/weiterbildung.

Anhang 3: Beispielstudienplan Studienrichtung Management and Economics

	1.HS	1.FS	2.HS	2.FS	3.HS	3.FS
Assessmentstufe: (60 Punkte)						
Betriebswirtschaftslehre (18 Punkte)						
BWL I	3					
Financial Accounting	6					
Financial Reporting		3				
BWL II		6				
Volkswirtschaftslehre (18 Punkte)						
Mikroökonomik I (Vorlesung mit integrierter Übung)	9					
Makroökonomik I (Vorlesung mit integrierter Übung)		9				
Informatik (3 Punkte)						
Informatik für Ökonomen I	3					
Mathematische Grundlagen (12 Punkte)						
Mathematik I	6					
Mathematik II		6				
Statistik (6 Punkte)						
Statistik		6				
Finance (3 Punkte)						
Finance	3					
Bachelorstufe: gemeinsame Pflichtmodule (30 Punkte)						
Betriebswirtschaftslehre (9 Punkte)						
BWL III			6			
Managerial Accounting				3		
Volkswirtschaftslehre (9 Punkte)						
Mikroökonomik II			4.5			
Makroökonomik II				4.5		
Informatik (6 Punkte)						
Informatik für Ökonomen II			3			
Informatik für Ökonomen III				3		
Statistik (6 Punkte)						
Einführung in die empirische Wirtschaftsforschung			6			
Pflichtbereich ME (12 Punkte)						
Grundlagen der Personal- und Organisationsökonomik			3			
Governance			3			
Arbeitsmarktökonomik					3	
Grundlagen Absatzmarkt und Konsum				3		
Bachelorstufe: Wahlpflichtbereiche (mind. 42 Punkte)						
Wahlpflichtbereiche BWL 1-6 (mind. 18 Punkte)						
Financial Statement Analysis*			6	6	3	3
Wahlpflichtbereiche Banking & Finance 1-2 (mind. 6 Punkte)						
Wahlpflichtbereiche VWL 1-2 (mind. 18 Punkte)					6	
VWL 1 (mind. 6 Punkte)					3	3
VWL 2 (mind. 12 Punkte)				6	3	3
Bachelorstufe: Bachelorarbeit (18 Punkte)						
						18
Bachelorstufe: Wahlmodule (max 18 Punkte)						
Rechtswissenschaftliche Veranstaltungen (z.B.)**						
Einführung in die Rechtswissenschaft			3			
Privatrecht II, 1. Teil (Wahlpflichtmodul)						
Personenrecht					1.5	
Übungen im Personenrecht					1.5	
Obligationenrecht für Lehrpersonen für Maturitätsschulen im Fach W&R Obligationenrecht: Allgemeiner Teil						
					6	
Wahlmodule aus dem gesamten Angebot der RWF						
					3	3
Total Punkte (Assessmentstufe + Bachelor): 180	30	30	31.5	28.5	30	30

Richtlinien für die fachwissenschaftlichen
Voraussetzungen für Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftswissenschaften

	1.HS	1.FS	2.HS	2.FS
Masterstufe: Pflichtmodule(42 Punkte)				
Fortgeschrittene Mikroökonomik 1	6			
Empirische Methoden	6			
ME 1: Personnel Economics	6			
ME 2: Microeconomic Theory of the Firm		6		
ME 3: The Economics of Innovation		6		
ME 4: Organizational Economics		6		
Accounting and Economics	3			
Advanced Corporate Finance I: ME Pflichtkanon	3			
Masterstufe: Wahlpflichtbereiche (mind. 30 Punkte)				
VWL 2 (mind. 6 Punkte)		3	3	
Empirische Methoden (mind. 6 Punkte)			6	
BWL 1-6 (mind. 6 Punkte)				
Advanced Financial Accounting*			6	
ME Seminare (mind. 12 Punkte)			12	
				30
Masterstufe: Masterarbeit (30 Punkte)				
Masterstufe: Wahlmodule (max. 18 Punkte)				
Rechtswissenschaftliche Veranstaltungen (z.B.)**				
Privatrecht II (Wahlpflichtmodul)				
Familienrecht		3		
Übungen im Familienrecht		3		
Haftpflichtrecht		1.5		
Übungen im Haftpflichtrecht		1.5		
Fallbearbeitung			3	
Wahlmodule aus anderen Bereichen	6			
Total Punkte Masterstufe: 120	30	30	30	30

* Zwingend erforderliche Lehrveranstaltungen für Lehrdiplomstudierende ausserhalb des gemeinsamen Pflichtbereichs.

** Lehrdiplomstudierende müssen im Bereich Recht während dem Bachelor- und Masterstudium mind. 30 Punkte erzielen. Weiterführende Hinweise dazu finden sich in den Richtlinien für die fachwissenschaftliche Ausbildung im Fach Recht → www.ius.uzh.ch/weiterbildung.

Anhang 4: Beispielstudienplan Studienrichtung Banking and Finance

	1.HS	1.FS	2.HS	2.FS	3.HS	3.FS
Assessmentstufe: (60 Punkte)						
Betriebswirtschaftslehre (18 Punkte)						
BWL I	3					
Financial Accounting	6					
Financial Reporting		3				
BWL II		6				
Volkswirtschaftslehre (18 Punkte)						
Mikroökonomik I (Vorlesung mit integrierter Übung)	9					
Makroökonomik I (Vorlesung mit integrierter Übung)		9				
Informatik (3 Punkte)						
Informatik für Ökonomen I	3					
Mathematische Grundlagen (12 Punkte)						
Mathematik I	6					
Mathematik II		6				
Statistik (6 Punkte)						
Statistik		6				
Finance (3 Punkte)						
Finance	3					
Bachelorstufe: gemeinsame Pflichtmodule (30 Punkte)						
Betriebswirtschaftslehre (9 Punkte)						
BWL III			6			
Managerial Accounting				3		
Volkswirtschaftslehre (9 Punkte)						
Mikroökonomik II			4.5			
Makroökonomik II				4.5		
Informatik (6 Punkte)						
Informatik für Ökonomen II			3			
Informatik für Ökonomen III				3		
Statistik (6 Punkte)						
Einführung in die empirische Wirtschaftsforschung			6			
Bachelorstufe: Pflichtbereich BF (24 Punkte)						
Corporate Finance I			6			
Banking				3	3	
Asset Pricing				6		
Introduction to Financial Economics				6		
Bachelorstufe: Wahlpflichtbereiche (mind. 30 Punkte)						
Wahlpflichtbereich BF (mind. 12 Punkte)				3	9	
Wahlpflichtbereiche VWL 1+2 (mind. 9 Punkte)	6				3	
Wahlpflichtbereiche BWL 1-6 (mind. 9 Punkte)					3	
Bachelorstufe: Bachelorarbeit (18 Punkte)						
						18
Bachelorstufe: Wahlmodule (max 18 Punkte)						
Rechtswissenschaftliche Veranstaltungen (z. B.)**						
Einführung in die Rechtswissenschaft				3		
Privatrecht II, 1. Teil (Wahlpflichtmodul)						
Personenrecht					1.5	
Übungen im Personenrecht					1.5	
Obligationenrecht für Lehrpersonen für Maturitätsschulen im Fach W&R Obligationenrecht: Allgemeiner Teil					6	
Wahlmodule aus dem gesamten Angebot der RWF					3	3
Total Punkte (Assessmentstufe + Bachelor): 180	30	30	31.5	31.5	30	27

Richtlinien für die fachwissenschaftlichen
Voraussetzungen für Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftswissenschaften

	1.HS	1.FS	2.HS	2.FS
Masterstufe: Pflichtmodulen (30 Punkte)				
Fortgeschrittene Mikroökonomik II oder Fortgeschrittene Mikroökonomik		6		
Internationale Makroökonomik oder Fortgeschrittene Makroökonomik		6		
Empirische Methoden	6			
Advanced Corporate Finance I	3			
Advance Financial Economics	3			
Advanced Banking		3		
Quantitative Finance		3		
Masterstufe: Wahlpflichtbereiche (mind. 42 Punkte)				
Banking and Finance (mind. 30 Punkte)	9	6	15	
VWL 1 und 2 (mind. 6 Punkte)			6	
BWL 1-6 (mind. 6 Punkte)				
Advanced Financial Accounting*			6	
Masterstufe: Masterarbeit (30 Punkte)				30
Masterstufe: Wahlmodule (max. 18 Punkte)				
Rechtswissenschaftliche Veranstaltungen (z.B.)**				
Privatrecht II (Wahlpflichtmodul)				
Familienrecht		3		
Übungen im Familienrecht		3		
Haftpflichtrecht		1.5		
Übungen im Haftpflichtrecht		1.5		
Fallbearbeitung			3	
Wahlmodule aus anderen Bereichen	6			
Total Punkte Masterstufe: 120	30	30	30	30

* Zwingend erforderliche Lehrveranstaltungen für Lehrdiplomstudierende ausserhalb des gemeinsamen Pflichtbereichs.

** Lehrdiplomstudierende müssen im Bereich Recht während dem Bachelor- und Masterstudium mind. 30 Punkte erzielen. Weiterführende Hinweise dazu finden sich in den Richtlinien für die fachwissenschaftliche Ausbildung im Fach Recht → www.ius.uzh.ch/weiterbildung .